Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,
Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.")

2 Uhr 15 Minuten. Kredit 195,25, Diskonto 179,62, Deutsche Bank 239,75, Türkenlose 157, Lombarden 26,50, Kanada 214,37, Laurahütte 161,37, Bochumer Guss 215,87, Gelsenkirchen 177,75, Harpener 186,50, Deutsch-Luxemburg 142,87, Phönix 247,12, A. E.-G. 234,25, Hamburger Paketfahrt 139,25, Nordd. Lloyd 119,50, Hansa 283,25. Tendenz: Fest.

Am Kassamarkte notierten höher: Deutsche Schachtbau 5,50, Busch Waggon 4,75, Düsseldorfer Waggon 4,75, Horch & Co. 4, Kappel & Co. 2,75, David Richter 9, Schubert & Salzer 4,10, Vogtl. Masch. 6, Akt.-Ges. für Kohlendestillation 5, Badische Anilin 4, Deutsche Waffen 4,25, Kollmat & Jourdan 4, C. Lindström 6,25, Hindrichs Auffermann 4,75, Rauchwaren Walter 7, Rhein. Spiegelglas 4, Schalker Glas 6, Rhein.-Westf. Zement 6,75, Schles. Zement 4, Akkumulatoren 5, Konkordia Bergbau 6,75, Milowicer 5, Rhein-Nassau 5, Tüll Flöha 11,25, Vogtl. Tüll 5: niedriger: Patzenhofer 2, Schultheiss 2,50, Reissholz Papier 2,25, Daimler 5,50, Sächs. Kammgarn 4.

•

Zum Kurszettel. Berlin, 12. Juli. 4% Badische Staats-Anleihe 08/09 unk. 18 96,40 b. 4% Bayrische Staats-Anl. 97,60 G, 4% Bayrische Staats-Anleihe 08 unk. 1918 97,60 G. 4% Schwarzburg-Sondershausen — —. 3½% Württemb. Staats-Anleihe 81-83 — —. 3% Kameruner Eisenbahn-Anleihe — —. 3½% Deutsch-Ostafrikanische Schuldversch. gar. 89,75 G. 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 — —. 4% Darmstädt. Stadt-Anl. 1909 unk. 18 — —. 3½% Dessauer Stadt-Anleihe 1896 — —. 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 09 94,39 G. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 — —. 3½% Jenaer Stadt-Anl. 1902 — —. 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1908 unkv. 1919 — —. 4% Quedlinburger Stadt-Anleihe 1903 unk. 1913 — —. 4% Thorner Stadt-Anl. 1909 unk. 19 95,50 G. 4 proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII 97,00 G. 3½% Oesterreichische Nord-Westbahn-Obligationen 1874 konv. — —. 4½% Deutsche Solvay-Werke — —. 4½% Elberfelder Farben unk. 1917 100,10 B. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 06, 08 95,50 G. Vereinigte Lausitzer Glashütten 350,00 etbG.

Londoner Börse vom 12. Juli. Es notierten: Engl. Konsols 72,50. Rio Tinto 70,75, Geduld 1,11, Goldfields 2,17. Steel com 54,00, Steel prefs. 107,25, Rand Mines 6,13, Anaconda 6,88, Eastrand 2,53, Chartered 0,90, Aurora West 0,40, Cinderella Cons. 0,43, Johannesburg Goldfields 0,15, Van Ryn 3,62. Albus (Generals) 0,08, Rand Collieries 0,21, West Rand Consols 1/16, General Mining & Fin 0,65, A. Görz & Co. 0,50, Modderfontain 11,87.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 12. Juli.

	Käuf.	Verk.		Käuf.	Verk.
Alexandershall	7400	7600	Hüpstedt	1750	1800
Bergmannssegen	2600	2700	Johannashall	2850	3000
Bernsdorf	—	—	Justus-Aktien	70%	73%
Burbach	9400	9600	Kaiseroda	550	580
Buttlar	70	75	Kriegersdorf	100%	102%
Carlsfund	4100	4200	Marisglück	325	350
Carlsglück	325	400	Max	2600	2800
Fallersleben	475	550	Neusollstedt	2400	2500
Felsenfest	1150	1225	Neustassfurt	9500	9 800
Glückauf	16500	17500	Reichskrone	—	—
Günthershall	3450	4050	Richard	—	30
Hansa-Silberberg	4000	4200	Ronnenberg	89%	92%
Hedwig	—	—	Rothenberg	195	200
Heiligemühle	305	300	Saledetfurth	284%	275%
Heiligenroda	8400	8600	Teutonia	55%	65%
Heldburg	36	37	Walter	500	575
Heldrungen	550	600	Wilhelmina	—	—
Herta-Neurungen	1550	1750	Wilhelmshall	6500	7000
Hohenfels	4300	4600	Wintershall	16500	17500
Hugo	6500	6700			

Die Verfestigung der Kali-Endlauge.

Herr Professor Dr. H. Mehner von der Königlichen Bergakademie zu Berlin, einer der Erfinder des Plock-Mehnerschen Verfahrens, schreibt dem „Berliner Börsen-Courier": „In einer Korrespondenz über die Chlorkaliumfabrik des Unstrutkonzerns wurde der Eindruck erweckt, dass die Verfestigung der Kali-Endlauge nichts Neues biete und trotz der Verbesserungen der letzten Jahre immer nichts anderes sei als ein ausserordentlich verteuernder Notbehelf. Diese Mitteilung bedarf einer Ergänzung. Es ist in neuerer Zeit durch das Plock-Mehnersche Endlauge-Versatzverfahren an Stelle der Eindampfung auf ein Chlormagnesium mit 6 Aequivalenten Kristallwasser, wie es die erwähnte Gewerkschaft Hedwigsburg betrieb, die Eindampfung auf ein Salz mit 4 Aequivalenten Kristallwasser getreten. Dabei werden nur ⅔ der Lauge eingedampft. Nachher wird durch kalte Vermischung des Restes der verbliebenen Endlauge und des Verersalzes mit einer überwiegenden Menge von Fabrikationsrückständen, also im wesentlichen Steinsalzkörnern, ein Brei hergestellt, welcher in die abgebauten Oerter eingespült wird.

Dort erhärtet er zu einer festen, wasserundurchlässigen Masse. Weil auf diese Weise die Beschaffung von Versatz aus Bergemühlen fortfällt und im Gegensatz zum bisherigen Brauch ein nicht zusammendrückbarer, tragender und stützender Versatz geschaffen wird, werden viel Unkosten erspart und vorteilhaftere Abbauweisen ermöglicht. Die gefürchtete Verteuerung durch die Eindampfung wird kompensiert. Ein Versatzblock unter Tage nach dem neuen Verfahren ist von dem Kaliwerk Steinförde Akt.-Ges. auf der 700 m Sohle hergestellt worden und hat sich vollkommen bewährt.

Daher besteht in Fachkreisen die Ueberzeugung, dass tatsächlich „eine bedeutungsvolle Neuheit" in der Kali-Industrie geschaffen worden ist.

Es sei in bezug auf die gefürchtete Verteuerung durch die Eindampfung noch betont, dass die Ableitung für gewöhnlich keineswegs umsonst ist. Ein Beispiel: Die technische Leitung einer Kaligewerkschaft hat auf Grund der Erfahrungswerte, welche bei der Eindampfung der Endlauge mit dem bisher dafür massgebenden Sauerbrei-Apparat gewonnen wurden, einen Vergleich für einen Betrieb mit Abführung der Lauge durch eine nur wenige Kilometer lange Leitung und einen solchen mit Eindampfung und Versatz durchgearbeitet, und das Ergebnis fiel zugunsten der Eindampfung aus, ganz ohne Rücksicht auf die oben erwähnten bergmännischen Vorteile.

Da den Fachleuten durch das Entgegenkommen der Direktion in Steinförde jede Kenntnis über das Endlauge-Versatzverfahren zugänglich gemacht wird, steht zu erwarten, dass viele Werke ohne Endlaugekonzession sich ihren vollen Betrieb durch Eindampfung eines Teiles der Lauge auf Vererzalz zum Zwecke der Verwendung als Spülversatz sichern werden."

Die **North British and Mercantile**, Versicherungs-Akt.-Ges. mit Direktion für das Deutsche Reich in Berlin, hatte nach dem erschienenen Rechnungsabschluss pro 1912 in ihrem Feuerversicherungsgeschäft wieder ein befriedigendes Gewinnresultat und eine gute Weiterentwickelung zu verzeichnen. Die bedeutenden Reserven der Gesellschaft von insgesamt 73 312 395 Mk. sowie das Aktienkapital von 90 Mill. Mk. bieten den Versicherten mehr als ausreichende Garantien. Zur Sicherheit der deutschen Versicherten hat die Gesellschaft zur Verfügung des Kaiserlichen Aufsichtsamtes für Privatversicherung zu Berlin bei der Reichshauptbank in Berlin in deutschen Staatspapieren 2 726 400 Mk. hinterlegt. Im deutschen Geschäft erhöhte sich die Prämieneinnahme auf 5 999 846,67 Mk.

Der Verkaufspreis für Primasprit frei Halle ist, mit Gültigkeit von heute ab, wie folgt festgesetzt: Zur prompten Lieferung auf 63,50 Mk., zur Lieferung per August/September 1913 auf 63,50 Mk., zur Lieferung per August/Oktober auf 63,50 Mk. Verbrauchsabgabe mit 125 Mk. zu Lasten des Käufers.

Preissteigerung für Lederriemen. Infolge der Erhöhung der Rohhautpreise hat sich, wie aus Fachkreisen mitgeteilt wird, auch eine Erhöhung der Preise für Lederriemen als notwendig herausgestellt. Der Teuerungszuschlag ist von massgebender Seite um weitere 5 Mk. ab 1. Juli d. J. heraufgesetzt worden.

Isolierte Leitungsdrähte. Der Verband von Fabrikanten isolierter Leitungsdrähte berechnet vom Montag ab keinen Kupferzuschlag mehr (bisher 20 Pfg. pro Qmmtr. Kupferquerschnitt und 1000 m Länge).

Ernst Schiess Werkzeugmaschinenfabrik Akt.-Ges. in Düsseldorf. Die Dividende ist für 1912/13 mit mindestens 10 (7) Proz. zu erwarten.

Konkordia Chemische Fabrik auf Aktien zu Leopoldshall. Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass man, wenn nicht unvorhergesehene Störungen eintreten, für das Geschäftsjahr 1912/13 auf ein ähnliches Ergebnis wie im Vorjahre rechnet. Im Vorjahre gelangten 13 Proz. Dividende zur Ausschüttung.

Unterschlagungen in einem rheinischen Bankhaus. Im Bankhaus von der Heydt-Kersten & Söhne in Elberfeld, an dem der Barmer Bankverein kommanditarisch beteiligt ist, wurden Unterschlagungen in Höhe von mehreren hunderttausend Mark aufgedeckt. Der Wechselstubenvorsteher Heck stellte sich freiwillig dem Staatsanwalt. Eine sofortige Untersuchung führte zur Verhaftung von zwei weiteren Bankbeamten.

Die Maschinenfabrik Montania Akt.-Ges. vorm. Gerlach & König in Nordhausen weist per Ende 1912 für das 9 Monate umfassende Geschäftsjahr nach 84 854 (62 298) Mk. Abschreibungen einen neuen Verlust von 84 605 (207 788) Mk. aus, um den die Unterbilanz auf 272 761 Mk. steigt bei 750 000 Mk. Aktienkapital. Die Aktien befinden sich im Besitz der Orenstein & Koppel-Artur Koppel Akt.-Ges. und standen bei dieser im Vorjahre mit 45 Proz. zu Buch.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 12. Juli. Am Frühmarkt notieren Weizen inländ. 200,00—203,00 ab Bahn u. frei Mühle. Roggen Septbr. 172,00 — — — ab Bahn u. frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburgischer, pomm., preussischer, posenscher und schlesischer fein 174—189, mittel 165—173, gering — — russisch. und Donau mittel — —, gering — — — ab Bahd und frei Wagen. Mais, weisser Natal — —, amerik. mixen 159,00—161,00, runder 149—155 frei Wagen. Gerste, inländ Futtergerste, mittel und gering 157—161, gute 162,00—168,00 russische und Donau leichte 146—149, amerikanische — — — ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, inländische u. ausländische Futterware mittel 167—178, Taubenerbsen 179—198 ab Bahn u. frei Wagen. Weizenmehl 00 24,25—28,75. Roggenmehl 0 und 1 20,70—22,90. Weizenkleie 10,50—10,90. Roggenkleie 10,75—11,20. Lupinen, blaue — — gelbe — —. Wicken — — —. Seradella 11 — M.

Magdeburg, 12. Juli. (Die Notierungenverstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen engl- u. Sommer ruhig gut 196—199, mittel — —. gering bis — M. Roggen inländ. stetig gut 164—165. Gerste, hies. Chevaliergerste, ruhig — — —, feinste über Notiz, hiesige Land- gut — — —, mittel — — —, gering bis —, ausländische Futtergerste ruhig 145—147. Hafer inländ., stetig gut 170—172 mittel — — —, Mais runder, stetig gut 146—143. bunter amerik, gut — — —.

Hamburg, 12. Juli. (Getreidemarkt). Weizen ruhig ostholsteiner und mecklenburger 196—210,00. Roggen ruhig mecklenburger u altmärk. neuer 163—173,00, russisch. cif. 9 Pud 10/15 —. Gerste stetig südruss. cif. Juli 124 00. Hafer stetig, neuer holsteiner und mecklenburger 172—191. Mais, ruhig, amerikanisch. mixed cif. per Juni-Sept. —,—, La Plata. cif, neue Ernte Mai-Juni 108.00.

Budapest, 12. Juli. — Weizen, Tendenz fest, pe Oktober 11.60, April 12.11 Roggen, Tendenz fest. per Okt. 9.23 Hafer, Tendenz fest. Oktober 8.54 Mais, Tendenz stetig. Juli 7.86. August 8.06. Raps, Tendenz ruhig, per Aug. 15.45.

Antwerpen, 12. Juli. Deutscher La Platazug, Kontrakt Juli 6.15. August 6.05, Septbr. 5.92½, Okt. 5.85. per Nov. 5.75. Umsatz — — kg. Tendenz: stetig.

Zucker

Hamburg, 12. Juli. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per Juli	9.20	9.12½	— — M.
„ August	9.27½	9.20	— — „
„ September	9.32½	9.25	— — „
„ Okt./Dez	9.45	9.35	— — „
„ Jan.-März	9.62½	9.52½	— — „
„ Mai	9.80	9.70	— — „
	ruhig	ruhig	

Kaffee.

Hamburg, 12. Juli. Godo average Santos

	vorm.	nachmittags	abends
per September	45.00 G.	46.25 G.	—.— G.
„ Dezember	45.50 G.	47.00 G.	—.— G.
„ März	46.00 G.	47.00 G.	—.— G.
„ Mai	46.00 G.	47.00 G.	—.— G.
	behpt.	behauptet	

Havre, 12. Juli. Kaffee good average Santos per Septbr. 57.75, per Dez. 57.75, per März 58.00, Mai 58.25. Stetig.

Rio de Janeiro, 12. Juli. Kaffee-Zufuhren 5000 Sack in Rio, 24000 Sack in Santo.

Kartoffelmehl und Stärke.

Magdeburg, 12. Juli. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 26.50—27.00. Ruhig.

Spiritus.

Nordhausen, 12. Juli. Branntwein 35 Vol. Proz. für 100 kg (104—105 l) 80.75—81.75 M., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (105 bis 106 l) 91.50—92.50 M. per loko 1912 ohne Fass ab Brennerei.

Fettwaren und Oele.

Köln, 12. Juli. Rüböl per loko 69.50, per Okt. 68.00.

Hamburg, 12. Juli. Stadtschmalz 67.00, amerikan. Steam 58,50, Chamberlain 59.25.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 12. Juli. Städt. Schlachtviehmarkt. (Amtl. Bericht Es standen zum Verkauf: 2736 Rinder (983 Bullen, 1003 Ochsen, 720 Kühe u. Färsen) 1249 Kälber, 12734 Schafe, 11168 Schweine. Rinder: 1. Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten schlachtwertes (ungejocht) Stallmastochsen Lebendgewicht 53—54, Schlachtgewicht 91—93, Weidemastochsen 00—00 (00—00), vollfleischige, ausgem. von 4—7 J. 49—50 (89—91), jg. fleisch. nicht ausgemästete u. ält. ausgem. 44—47 (83—89), mässig genährte jg., gutgenährte ältere 00—00 (00—00). 2. Bullen: a) vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes 51—52 (91—93), b) vollfleischige jüngere 48—50 (86—89), c) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 44—47 (83—89). 3. a) vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 47 bis 48 (83—86), b) ältere ausgemästete Kühe u. wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 42—44 (76—80), c) mässig genährte Kühe und Färsen 38—40 (72—75). d) gering genährte Kühe und Färsen bis 35 (bis 75). 4. Gering genährtes Jungvieh Fresser) Lebendgewicht 41—43, Schlachtgewicht 82—86 M.) Kälber: a) Doppelender feiner Mast 85—90 (121—129), b) feinst Mast- (Voll-Mast) u. beste Saugkälber 62—64 (103—107), c) mittlere Mast- und gute Saugkälber 56—60 (93—100), d) geringe Saugkälber 52—55 (91—96). Schafe: Mastlämmer u. jüngere Masthammel 44—46 (88—92), ältere Masthammel 40—43 (80—86), mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 32—39 (67 bis 81). — — Schweine: a) Fettschweine über 3 Ztr. 60 (75), b) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis 3 Ztr. 59 — (74 —), c) vollfleischige der feineren Rassen u. deren Kreuzungen bis 2½ Ztr. 58 — (72—73), d) fleischige Schweine 56—58 (70—72), e) gering entwickelte Schweine 53—55 (66—69), f) Sauen 56—57 (70—71).

Tendenz: Das Rindergeschäft wickelte sich glatt ab. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen war der Geschäftsgang langsam. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde geräumt.

Heu, Stroh usw.

Halle 12. Juli. (Bericht über Heu und Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal). Preise für 50, kg und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fest, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdr.) 2.00 (2.30). Maschinenstroh für Papierfabr. 1.10, Weizenstroh —.— zu Streuzwecken 1.30 (1.60), Breitdrusch 1.60 — —. Wiesenheu, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten 3.30 (3.60), gute fremde Sorten 3.15 (3.45). Kleeheu, erster Schnitt, beste Sorten 3.50 (3.80), minderwertige Sorten 3.30. Torfstreu, in 200 Ztr.-Lad. frei Bahn hier 1.10, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.60. Häcksel, gesund u. trocken bei Partien frei Bahn hier 1.70, im einzelnen v. Lage hier 2.20 M.

Chemische Produkte.

Merseburg, 12. Juli. (Mitgeteilt von Hugo Eichhorn) Chilisalpeter. Markt ruhig und geschäftslos. Heutige Notierung Februar-März 1914 Mk. 10.42½ frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 12. Juli. Chilisalpeter per loko 9.87½, Febr.-März 10.42½, frei Fahrzeug Hamburg. Tendenz: Ruhig.

Wolle.

Bremen, 12. Juli. Baumwolle Upl. loko middl. 62.25.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	12. 7.	11. 7.		12. 7.	11. 7.
Weizen p. Juli	96	96⅝	Roggen loko	62½	62¼
„ „ Sept.	94⅝	95⅛	Schmalz p. Juli	11,65	11,65
Mais loko	67¼	68½	„ „ Sept.	11,72	11,72
Mehl Spring cl.	3.95	3,95	**New York**		
Chicago.			Petroleum in Cases	11,00	11,00
Weizen p. Juli	95	97	do. in Stard. White	8,70	8,70
„ „ Sept.	96½	98	do. in Cred. Balanc.	250	—
Mais p. Juli	59⅛	58⅝	Kaffee loko	10½	—
„ „ Sept.	59⅝	60¼	„ p. Juli	8,54	8.50
Hafer p. Juli	37½	38	„ „ Septbr.	8,77	9.73
„ „ Sept.	38¾	39¼			

Tendenz: Weizen matt. Mais stetig.

Schiffsnachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie.

(Bureau in Halle: Georg Schultze, Bernburgerstr. 32.)

Nordamerika: Cleveland 10. Juli Cuxhaven passiert. Kaiserin Auguste Victoria 10. Juli Dover passiert. Hamburg 10. Juli von Gibraltar. Imperator 11. Juli Lizard passiert. Patricia 11. Juli auf der Elbe. — Westindien, Mexiko: Bolivia 10. Juli von Havre. Calabria 10. Juli in Havana. Westerwald 10. Juli in Veracruz. — Südamerika, Westküste Amerikas: Badenia 10. Juli Gibraltar passiert. Hohenstaufen 10. Juli in Oporto. Karthago 10. Juli von Antwerpen. Polynesia 10. Juli in Hamburg. — Ostasien: Fürst Bülow 10. Juli in Singapore. Scandia 10. Juli von Algier nach Port Said. Silesia 10. Juli in Penang. — Verschiedene Fahrten: Rhenania 8. Juli von Durban. Meteor 10. Juli in Merok. Victoria Luise 10. Juli in Kirkwall.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Nebra, Oberpegel	11. Juli	+2,00	12. Juli	+2,00		—
„ Unterpegel	„	+1,34	„	+1,36	—	2
Weissenfels, Oberpegel	„	+2,46	„	+2,44	2	—
„ Unterpegel	„	+0,2[illegible]	„	+0,18	10	—
Trotha	11.	+1,94	12.	+1,81	10	—
Alsleben, Oberpegel	10.	+2,46	11.	+2,45	1	—
„ Unterpegel	„	+1,48	„	+1,44	4	—
Bernburg	„	+1,07	„	+1,00	7	—
Kalbe, Oberpegel	„	+1,55	„	+1,53	2	—
„ Unterpegel	„	+0,64	„	+0,54	10	—

Iser. Eger. Elbe. Moldau.								
	Juli	Fall	Wuchs		Juli	Fall	Wuchs
Jungbunzl.	10.	+0,03	1	—	Wittenberg	12.	+1,57	5	—
Laun	„	+0,32	5	—	Rosslau	„	+1,36	6	—
Budweis	„	+0,92	—	88	Barby	„	+1,48	10	—
Prag	11.	+ —	—	—	Schönebeck	„	+1,44	—	13
Pardubitz	10.	—0,4	—	6	Magdeburg	„	+1,23	9	—
Brandeis	„	+0,60	6	—	Tangermde.	„	+1,59	11	—
Melnik	„	+0,43	9	—	Wittenberge	„	+1,52	6	—
Leitmeritz	12.	+0,52	—	20	Domitz	11.	+1,93	3	—
Aussig	„	+0,56	—	56	Boizenburg	„	+0,97	—	2
Dresden	„	—0,84	—	15	Hohnstorf	12.	+1,03	—	1
Torgau	„	+0,87	5	—	Lauenburg	„	+0,90	1	—

Aussig, 12. Juli. — Pegelstand +0.56 m. Vom Oberlauf werden 0.23 m Fall gemeldet.

Teleph.-Rf. 311 u. 1377. **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. Telegr.-Adr. Friedwein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130713033/fragment/page=0001

Berliner Börse, 12. Juli 1913

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:

1 1.Jan.	4 1.Apr.	7 1.Juli	O 1.Okt.	a 1.1.7.	d 1.4.10.	g 15.3.9.	k 15.6.12.	q_1 quartaliter 1.1.4.7.10.
2 1.Fbr.	5 1.Mai	8 1.Aug.	N 1.Nov.	b 1.2.8.	e 1.5.11.	h 15.4.10.	l 11.6.12.	q_2 do. 1.2.5.8.11.
3 1.Mrz.	6 1.Juni	9 1.Spt.	D 1.Dez.	c 1.3.9.	f 1.6.12.	i 15.5.11.	v versch.	q_3 do. 1.3.6.9.12.

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.

Berlin. Bankdiskont 6%, Lombardzinsfuß 7%, Privatdiskont 4½%.

Nachdr. verb.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.

Dt.Rchs.Sch.	a	4	99.10G
do. 1.4.15	d	4	98.40G
do. 1.5.16	a	4	98.40G
Dt.Rchs.-Anl	v	4	97.70bG
do. uk. 25	d	4	98.60G
do.uk35 Int	c	4	97.90G
do. do.	v	3½	84.30bG
do. do.	v	3	73.90b
Dt. Schutzg.	a	4	97.90G
Pr.St.Schatz	d	4	98.40G
do. 1. 5. 16	a	4	98.20G
do.1/5/8.17	d	4	98.10bG
do.kons.Anl.	v	4	97.70B
do. uk. 25	d	4	98.60G
do. uk.35 Int	c	4	97.90G
do.Staff.Anl.	d	4	89.60bG
do. do.	v	3½	84.30bG
do. do.	v	3	73.90b
Bad.StbA.01	a	4	96.40b
do. do. 02	d	3½	—.—
Bayer Anl.15	d	4	97.60G
do. do.	v	3½	88.00G
do. Ldsk.R.	f	3½	—.—
Brnsch.LSch	d	3	—.—
Brem.Anl.08	c	4	—.—
do. 09	c	4	98.40G
do. 11	d	4	—.—
do. 99	v	3½	—.—
do. 05	d	3½	—.—
do. 96	d	3	72.00bB
Cassel.Ldkr.	c	3½	86.75G
do.S.21u.17	c	3½	90.50G
do.S.22u.14	c	4	96.75G
do.S.23u.16	c	4	97.00G
do.S.24u.21	c	4	97.00G
do. Serie 25	c	4	98.00G
Hambg.St.R.	b	3½	85.20G
do. 1907	d	4	—.—
do.am.1900	a	4	—.—
do.do.87/04	v	3½	86.25B
do.do.86/02	v	3	—.—
Hessen 09	a	4	96.50G
do. 93/09	v	3½	82.90b
do.96 03 05	v	3	72.50B
Lüb.St.-A.06	e	4	—.—
do. do. 99	a	3½	—.—
do. do. 95	d	3	—.—
Mckl.EbSchv	a	3½	—.—
do.do.90/94	d	3½	83.75bG
Old.StA.v.09	c	4	—.—
do. do. v.03	a	3½	—.—
Sachs.G.St A	d	4	97.50G
Sächs. Stsrt.	v	3	75.50b

Preuss. Rentenbriefe

Hannovrsch.	d	4	95.50G
do.	v	3½	84.20G
HessenNass.	d	4	—.—
do.	v	3½	—.—
Kur-u.Neum.	d	4	95.25b
do.	v	3½	84.25G
Pommersch.	d	4	95.30G
do.	v	3½	84.20B
Posensche	d	4	95.00bB
do.	v	3½	84.20G
Preussische	d	4	95.00bB
do.	v	3½	84.10G
Rhein.Westf.	d	4	95.50G
do.	v	3½	84.10G
Sächsische	d	4	95.25G
do.	v	3½	84.20G
Schlesische	d	4	—.—
do.	v	3½	—.—
Schlesw.Hlst	d	4	95.50b
do.	v	3½	84.10bG
Oldb. st.Krd.	a	4	97.80G
do. 1922	a	4	98.20G
do. do.	v	3½	88.60G
Sachs.Alt.LO	v	3½	85.00G
do.Cobg.Ldr	d	4	97.10G
do.Weim Ldk	e	4	98.25G
Berg.Mrk. III	a	3½	90.30B
Magdb.Wittb	1	3	76.75G
Brdb.Pr.u21	d	4	95.25G
do. do.	d	3½	84.75
Hann.Pr. S.9	e	3½	—.—
do. S.7,8	d	3	—.—
Ostpr.Pr.Obl	a	4	94.25G
do. do.	a	3½	81.60B
PommPr.6-9	d	4	94.30B
do. 10-14	d	4	—.—
do.94,97,00	d	3½	86.30G
Posen.Pr.Anl	a	4	92.40b
do. do.	a	3½	81.50G
do. do.	a	3	—.—
Rhnpr.20,21	v	4	96.60bB
do. Serie 33	b	4	96.60bG
do. S. 22, 23	d	3½	93.00G
do. Serie 30	a	3,6	89.75G
do. S. 24-29	v	3½	84.50G
do. Serie 18	a	3½	83.50G
do. 9, 11, 14	a	3	82.50G
Westf.Pr.S.3	d	4	96.40G
do. Ser. 4, 5	v	4	96.40G
do. Serie 6	v	4	97.50bG
do. Serie 4	d	3½	91.50G
do. S. 2, 3, 4	d	3½	83.70G
do. Serie 2	d	3	81.50G

Stadt-, Kreis- etc. Anleih.

Klv.D Wld.Tlt	d	4	96.40bG
Teltow.Kreis	d	4	93.30b
do. do.	d	3½	—.—
Aach. 93, 02	d	4	97.00G
Altona 1901	d	4	95.25G
do. 01 u. 19	d	4	95.25G
do.87,89,93	v	3½	89.50G
Augsburg 01	d	4	—.—
Barmen 09	b	4	96.30G
do. 01	c	3½	91.00G
Berlin04 S.2	a	4	98.00B
do. 76/78	a	3½	96.00G
do. 82/98	v	3½	86.20G
do.1904 S.1	d	3½	86.10bB
do.St Syn.19	a	4	—.—
do.99,04,05	a	3½	82.90b
Bielefeld	d	4	95.00G
Bonn 1896	a	3	—.—
do. 01/05	a	3½	89.00G
Brandenb01	d	4	—.—
Breslau 91	v	3½	88.10G
Bromberg02	d	4	—.—
Burg unk. 10	a	4	97.00G
Cassel 1901	d	3½	—.—
Charl. 89/99	v	4	96.60bG
do. 07 uk.17	d	4	96.60G
do. 1908	v	4	96.60bG
do. 11/12	v	4	97.25G
do. 85 kv. 89	v	3½	95.00G
do.95,99,02	v	3½	86.75G
Cöln 08uk13	a	4	95.20G
do. 94/03	v	3	84.00G
Cref. 00/01	a	4	—.—
Danzig	d	3½	—.—
Dt Wilmersd.	d	4	97.00G
Dortmund	v	3½	88.10G
do. 1907	a	4	94.40bG
Dresd. 1900	d	4	—.—
do. 1905	d	3½	—.—
Düsseld. 99	v	4	94.30G
do. 88/03	v	3½	83.75G
Duisburg 99	a	4	—.—
Elberfeld 99	a	4	—.—
Elbing 1917	a	4	95.75B
Erfurt 93/01	d	4	—.—
do.	d	3½	—.—
Essen 79/01	v	3½	—.—
Frankfurt01	c	3½	87.75B
do. 1907	d	4	95.80G
Freibg.iB.07	c	4	93.90b
Fulda 1907	a	4	95.00G
Giessen 09	a	4	94.10G
Görlitz 1900	f	4	—.—
do.	d	3½	—.—
Halberst. 97	v	3½	—.—
Hagen 1905	d	4	—.—
Halle 00/05	v	4	—.—
do. 86/92	v	3½	—.—
Hannover 95	a	3½	—.—
Heidelb. 03	d	3½	—.—
Karlsruhe kv	b	4	95.70b
do. do.	v	3½	85.00G
do. 86/89	e	3	88.25G
Kiel 89/98	a	3½	94.30bG
do. 1907	a	4	95.25G
Königsbg.99	d	4	96.50G
Lichtenb. 10	d	4	93.40b
Ludwigsh.06	a	4	—.—
Magdeb. 91	a	4	96.30G
Magdeb. 06	a	4	96.30G
do. 1902	d	4	96.30G
do. 80-02	v	3½	92.50G
Mannh01 06	b	4	94.00G
Mind. 95/02	v	3½	84.25G
MülheimRhr.	d	3½	89.50G
München 94	v	3½	87.30G
do. 07 u. 13	d	4	94.70B
do. 1908/11	e	4	94.70B
Nürnb 99/01	v	4	94.60G
do. 1896/98	v	3½	83.90b
Offenb. u.15	b	4	93.60G
Posen 00/05	a	4	94.00G
do. 08 uk.18	a	4	94.30G
do. 94/03	a	3½	82.30b
Potsdam 02	d	3½	92.50G
Schönb G 96	d	3½	89.75G
do.Stadt04	d	4	97.20G
do. do. 04	d	3½	89.50G
Spandau 91	d	4	—.—
do. 95	d	3½	94.40B
Stendal 01	a	4	—.—
do. 03	d	3½	88.90G
Stett. 12 L. S	d	4	95.30G
do. N O P Q	v	3½	83.25G
do. 09 R	a	3½	—.—
Thorn 190	d	4	93.50G
Wiesb79-83	v	3½	—.—
Worms01 06	v	4½	94.10G

Deutsche Pfandbriefe

Berlin. Pfdb.	a	5	112.00G
do. do.	a	4½	—.—
do. do.	a	4	—.—
do. do.	a	3½	95.75G
do. neue	a	4	93.90bB
do. do.	a	3½	84.75G
do. do.	a	3	—.—
Brdb.PfbAmt	a	4	95.50B
Dt.Pfb Posen	a	4	96.90G
Kur-u.Neum.	a	3½	93.75bG
do. alte	a	3½	96.00G
do. Komm.O.	d	3½	85.25G
do. do.	d	4	95.00G
Landsch.Ctr.	a	4	93.00bG
do. do.	a	3½	83.50B
do. do.	a	3	75.00G
Ostpreuss.	a	4	93.50bB
do.	a	3½	83.00G
do.	a	3	74.50G
Pommersche	a	4	93.90B
do.	a	3½	84.60b
do.	a	3	74.52b
do. neuld.	a	4	93.50B
do. do.	a	3½	84.20B
do. do.	a	3	—.—
Posensche	a	4	99.10G
do. S. 11-17	a	3½	86.50G
do. Lit. D	a	4	92.90b
do. Lit. B	a	3	76.50B
do. Lit. C	a	3½	86.40G
Sächsische	a	3½	—.—
do.	a	3	79.25G
do. neue	a	4	93.50G
Schles.altld.	a	3½	—.—
do.ld.L.A C D	a	4	95.20G
do. do. do.	a	3½	88.30G
do. do. L. A	a	3	75.60b
do. do. L. C	a	3	79.50G
do. do. L. D	a	3	77.40G
Schl.Hlst.L C	a	4	92.25B
do. do.	a	3½	84.40bB
Westf. Land	a	4	94.50bB
do. do.	a	3½	84.75B
do. 3. Folge	a	4	94.50bB
Westpr.rit. 1	a	4	92.25B
do. S. 1	a	3½	85.75G
do. S. 1B	a	3½	86.40G
do. S. 1	a	3	75.40G
do. S. 2	a	3½	86.20G
do. neuld.	a	4	92.25B
do. do.	a	3½	83.60G
do. do.	a	3	—.—
Hss.L.12-17	a	4	96.80G
do. S. 18-22	a	4	97.00G
do. S. 1-11	a	3½	84.60G
do.KmOb5-9	a	4	96.80G
do.9a,13,14	a	4	97.20G
do. do. 1-4	a	3½	84.60G
Sächs. Lw.Pf	a	4	97.50G
do. do. S.25	v	3½	86.25G
do.Krdb.S22	a	4	97.50G
do. do. S.25	v	3½	86.25G

Deutsche Lose

Augsbg.7G.L	—	frc.	34.50B
Bad.Pr.A. 67	b	4	—.—
Brschw 20TL	—	frc.	194.00B
Cöln Md.Pr.A	d	3½	134.00b
Hamb. 50TL.	3	3	172.50b
Oldenb 40TL	2	3	—.—
S.-Mein. 7GL	—	frc.	34.80b
Ostaf.Eisb.A.	1	3	—.—
D.Ostaf.Schv	a	3½	—.—

Ausl. Fonds u. Pfandbriefe

Arg. Eisb. 90	a	5	—.—
do.innGld 07	k	5	98.75G
do. Anl. v. 87	a	5	—.—
do. do. 1909	c	5	99.00b
do. ab1000P	a	5	99.90bB
inn.4000M	c	4½	93.00b
do.äus.100L	d	4½	93.75G
do. Gs. 3378	d	4	81.25bG
Bosn. Land	a	4½	89.00bG
BuenAir.P08	d	5	—.—
do. 1910	d	4½	85.50b
do.	d	3½	64.25b
BulgStA.mttl	a	6	102.25B
Chil. Anl. 11	a	5	95.40b
do. 1906	d	4½	88.50bG
Chin.Anl.v95	a	6	—.—
do. v. 96	d	5	97.60b
do. Hukuang	k	5	92.25b
do. Tients.P.	d	5	92.00b
do. v. 98	c	4½	90.10b
Egypt. Anl.	e	4	—.—
Finnl. St.E.A.	—	frc.	—.—
Freib.15FrL.	—	frc.	120.75b
Grch.Monop.	a	1¾	54.20bG
do. 81-84	a	1,6	—.—
do.Pir.L.400	k	1,6	—.—
do. ks.Goldr.	d	1,3	45.00G
Jap.A 10.1.7	a	4½	90.00B
do.	a	4	81.50B
Italien. Rent.	a	3½	—.—
MarokkoStA.	6	5	99.80G
Mex.A 1000L	q_1	5	—.—
do. 200 L.	q_1	5	—.—
do. 4200M.	f	4	—.—
do. 2100M.	f	4	—.—
Oest.am.EbA	e	4½	93.00G
do.Goldrent.	d	4	88.20b
do. 200 Gld.	d	4	—.—
do.Kronenrt.	c	4	81.60bG
do. einh.kv.R	a	4	—.—
do.Silb.-Rnt.	d	4,2	—.—
do.Pap.-Rnt.	b	4,2	—.—
do. 60r Lose	e	4	559.75b
do. 64r Lose	—	frc.	—.—
Port.St.A.S 3	a	3	65.00bG
do. 3. Spez.	—	frc.	9.40bG
R.dJan.100L	f	5	98.25bG
Rumän. 03	f	5	97.10b
do. 89	a	4	87.90b
do. 90	a	4	92.10bB
do. 91	a	4	89.00b
do 94	a	4	86.00b
do. 96	e	4	85.20b
do.am.98	e	4	85.00G
do konv.	d	4	85.10b
do. 1905	d	4	85.00b
do. 1908	d	4	84.75b
do. 1910	c	4	85.00b
Russ.k.A. 80	e	4	87.20b
do.GoldA.89	q_3	4	—.—
do. do. 94	q_1	3½	—.—
do. do. 96	q_2	3	—.—
do.Eisb.A.12	q_1	4	—.—
do. do. 02	a	4	89.20bG
do. do. 05	a	4½	99.60b
do. Staatsrt.	q_3	4	—.—
do.Prm.A.64	a	5	—.—
do. do. 66	c	5	—.—
do. Bodenkr.	a	5	112.40b
do.konv.Obl.	a	3,8	—.—
SaoPaulo kl.	a	5	97.50b
do. Gold 08	a	5	—.—
SchwdStA86	f	3½	—.—
Serb.amA95	a	4	78.30bB
do. Gold	f	4½	85.75bG
Siames. Anl.	c	4½	93.50G
Türk.AdmAnl	e	4	77.00B
do.Bagd.Anl.	c	4	78.90G
do. do. 2	a	4	76.50bG
do. unif. 03	c	4	—.—
do. do. 05	c	4	75.00bG
do. do. 08	a	4	73.75G
do. Zoll-Obl.	a	4	73.50bG
do. 400Fr.-L	—	frc.	157.00b
Ung. Goldrt.	a	4	82.60b
do. kleine	a	4	85.90b
do.Kronenrt.	f	4	—.—
do. kleine	f	4	80.30bG
do.StkSch12	a	4½	98.50b
do. do.	a	4½	97.90b
do.St.Rnt.13	d	4½	90.30G
do. do. 10	c	4	81.20bG
do. do. 97	a	3½	71.10bG
do. Lose	—	frc.	—.—
do.Grndent0	e	4	82.25bG
Buc.Anl88kl.	f	4½	91.00b
do. 1895 kl.	c	4½	—.—
Budap.St.-A.	c	4	—.—
Buen.A 1000	f	4½	—.—
do. 500 L.	f	4½	—.—
do. 100 L.	f	4½	—.—
do. Pes.	a	6	101.90b
do. 1908	d	5	97.75G
do. 1909	a	5	—.—
Gothnb.A.06	h	4	—.—
Lissab.2000	a	4	73.50bG
do. 400 M.	a	4	74.10b
Mail 45LiraL	—	frc.	—.—
do. 10LireL	—	frc.	35.10b
Mosk. 25-28	v	4	—.—
SofiaGold-A.	e	5	94.10bG
Stockh.St.-A	k	4	—.—
Venet. 30L-L	—	frc.	—.—
Wien CommA	a	5	—.—
do.Invest.-A.	a	4	84.75G
do. St.-A. 98	a	4	84.20bG
Budp HptSpk	e	4	—.—
Chilenen	b	5	95.50bG
FinlHpVPf87	d	4	—.—
do.St.HptK.2	g	4½	88.60bG
Jütl.KrVOb.5	l	4	90.00bG
Kopenh.K.Vr	a	4	—.—
Mexik. Bew.	e	4½	—.—
Nrd Pf.Wibrg	d	4	82.25G
Oest.Kr.L.58	—	frc.	—.—
Pest.K.B.2,3	b	4	86.75G
do.Km.Obl.2	d	4	87.00bG
do.Vatrl.Spk	c	4	—.—
Poln.Pfndbr.	a	4½	89.00bG
Raab Graz.L.	h	2½	95.60bB
SchwdHPf78	a	4	90.75b
do.StPfdb83	e	4	90.50G
do. 1902/04	a	4	87.00b
Stckh.86/87	v	4	—.—
Ung.Bodk.Pf	a	4	—.—
do.H.B.Pf.97	e	4	—.—
do.SpkCt1.2	a	4	—.—

Eisenbahn-Stamm-Aktien

Aach.Mst.Gn	—	frc.	74.00G
Brnschw.Ld.	1	6½	127.70G
Crefelder.	4	1	93.90G
Eutin-Lüb.	1	3½	—.—
Frkf.Güterb.	1	3	—.—
Halb.-Blank.	1	4	94.75G
Halle-Hettst.	4	2½	80.25bG
Kgsb.Cranz.	4	7½	131.00G
Lüb.-Büchen	1	8	170.10G
Mckl.Fr.Wilh	4	6	122.75G
Niederlaus.	4	3½	28.90G
Nordh.Wern.	4	3½	63.00G
Rein Liebnw.	4	4	—.—
Zsch.Finstw.	4	13	—.—
Aussig-Tepl.	1	11½	—.—
Buschtherd.	1	12	—.—
Czak.Agram.	7	5	95.00G
Lemberg.Cz.	e	6½	—.—
Oest. Staats	1	7½	—.—
Orient. Eisb.	1	7	169.60b
Raab Oednb.	1	2¾	53.00bG
Südöst. (Lb.)	1	0	26.10bG
Arad u. Czan	1	5	—.—
do. Pr.-A.	1	6	98.00G
Amst.-Rottd.	1	4	—.—
Anatol. 60%	1	5½	110.75b
Baltim. Ohio	7	6	93.00b
Canad. Pac.	7	10	212.25b
Meridional	1	5½	—.—
Mittelmeer	1	2,8	—.—
Pennsylvan.	1	6	—.—
Lux.Pr.Henri	1	8	153.50b
Schantung	1	7½	119.25b
West-Sizil.	1	3¾	67.00B

Klein- u. Strassenbahnen

Aach.Kleinb.	1	8½	151.00G
Allg.Dtsch Kl	1	7	121.50b
do.Lok.u Str.	1	9	158.40bG
Barm.Elbf.St	1	5	117.50bG
Boch.Gels.St	1	7½	—.—
Braunschw.	1	7	132.00B
Brssl.El.Str.	1	6	105.25B
Danz. do.	1	7½	—.—
Dt.Eisb.B.-C.	4	6	110.00G
Elekt.Hcchb.	1	6	122.60G
Erfurt.El Str.	O	7	—.—
Gr. Berl. Str.	1	8½	160.00bG
do.Cass.Str.	O	5	108.00G
Hamb. Strss.	1	10	165.00B
Hann.St.V.A.	1	3¾	73.00G
Magdeb. Str.	1	9½	—.—
Marienb.Bnd	1	9	133.00G
Posener Str.	1	9	160.00B
Rostck.Strb.	1	2	—.—
Stettin. Strb.	1	8¾	169.00G
do. V.-A.	1	8¾	—.—
Südd.Eisenb	4	6½	124.75G
Ver.Eis.B.VA	1	0	42.00B

Schiffahrts-Aktien

Argo.Dampf.	1	10	114.50bB
Berlin. Lloyd	1	7	105.25G
D. Austr.Dpf.	1	14	179.50bG
Hmb.Am.Pck	1	10	138.20bG
HbSüdam.Dp	1	14	178.25b
Hansa Dmpf.	1	20	281.00b
Kopenh. Dpf.	1	8	111.75G
Nordd. Lloyd	1	7	119.00bG
Schl.Dpf.Co.	1	7	74.10G
V.Elbe Saale	1	0	66.50G

Eisenbahn-Prior.-Obligat.

Brschw.Ldsb	a	3½	—.—
Halb.Blnk84	a	3½	81.25B
do. 1895/03	a	3½	—.—
do. 1909	a	4	—.—
Mckl.Fr.Wilh	a	4	—.—
NordhWernE	d	4	—.—
Zschpk.Finst	d	3½	—.—
Böhm.NrdbG	a	4	91.90B
Elis.WGld stf	d	4	87.60G
Cal.Carl-Lw.	a	4	83.00bG
Kronp.Rudb.	a	4	85.00G
Nagykikinda	a	4	—.—
OestLokalbG	a	4	85.50G
do.NrdwG74	f	3	—.—
do.UngSt.alt	c	3	73.20G
do. 1885	c	3	—.—
do. Ergznetz	c	3	68.40b
do. Gold	e	4	86.10bG
DuxBod.Gold	a	4	—.—
do. Silber	a	4	82.75G
Kasch.O.Gld	a	4	87.10b
do. Silb.89	a	4	81.50G
Lmb.Czn.stf.	e	4	82.50b
Oest.U.St.95	e	3	69.30G
do. S. 1, 2	e	5	100.80bG
Raab Oedb.G	d	3	73.50G
Südöst. (Lb.)	a	2,6	51.40bG
do. Obligat.	a	5	95.90b
do. Serie E	e	4	72.20G
Ung. Lokalb.	a	4½	90.30bB
do. do.	a	4	87.00G
Ivang.Domb.	a	4½	97.75G
Kursk Ch.Az.	a	4	—.—
do.von 1889	d	4	84.40b
Mosk.Jar.A.	d	4	—.—
do. Kursk	e	4	—.—
do. Smol.	e	4	84.00G
Nicolai-Obl.	e	4	—.—
Orel-Gr. 89	d	4	—.—
Süd-Westb.	a	4	84.25G
Transkauk.	k	3	—.—
Koslow-Wor.	d	4	83.80G
Kursk-Kiew	b	4	85.90b
Lodz.Fabr.B.	a	4	—.—

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130713033/fragment/page=0002